



© APA/Barbara Gindl

Investments

2018 hat die Spar Holding AG über 660 Mio. € investiert, u.a. im In- und Ausland neue Standorte eröffnet und Filialen modernisiert. 2019 sind Investitionen in Höhe von rd. 700 Mio. € geplant.

Spar erhöht EBT auf 324 Mio. Euro

Die Spar Holding AG liefert neben dem Rekordgewinn auch einen Rekord-Bruttoumsatz auf 15 Mrd. Euro.

SALZBURG. Die Ende April 2019 veröffentlichte Gesamtkonzernbilanz für das Jahr 2018 der Spar Holding AG bestätigt die positive Entwicklung des Unternehmens: Der konsolidierte Konzern-Nettoumsatz stieg um 4,3% auf 10,6 Mrd. €. Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) betrug über 324 Mio. €. Das entspricht einer EBT-Marge von 3,1%. Die Eigenkapitalquote konnte erneut erhöht werden und beträgt 2018 41,4% – im Vergleich zu 38,6% in 2017.

Positiv in allen Belangen

Alle drei Geschäftsfelder der Spar Holding AG, das sind Lebensmittelhandel, Sportfachhandel und der Bereich Shopping Center, verzeichneten 2018 eine positive Entwicklung. An

insgesamt 3.174 Standorten in Österreich und in sieben Nachbarländern erzielte die Spar-Gruppe einen Bruttoverkaufserlös von erstmals mehr als 15 Mrd. € (+4,7%) und beschäftigt insgesamt über 82.700 Menschen, 3.200 davon Lehrlinge.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden über 660 Mio. € investiert. Damit wurden im In- und Ausland neue Standorte eröffnet und bestehende modernisiert. In Österreich galt das Hauptaugenmerk dabei der Umstellung der Märkte auf das neue frischeorientierte Supermarkt-Konzept. Dieses wird seit 2017 ausgerollt – bis dato sind rd. 100 Märkte auf das neue Ladenkonzept umgestellt.

Ein weiterer großer Anteil des Investitionsvolumens floss

in die Spar-eigenen Produktionsbetriebe: In Graz und Wörgl wurden die Tann Fleisch- und Wurstwaren-Betriebe modernisiert und erweitert. In Monselice bei Padua entsteht indes ein komplett neues Tann-Werk. In Üllö in Ungarn eröffnete zudem ein neues Spar enjoy-Werk für Convenience-Produkte.

Um die Warenströme im sich stark vergrößernden Spar-Gebiet in Norditalien besser organisieren zu können, entsteht, ebenfalls in Monselice, derzeit ein neues Zentrallager; die Eröffnung ist für 2020 geplant.

Stark in Laibach

Im Stadtteil Šiška in Ljubljana errichtet die SES Spar European Shopping Centers derzeit das modernste Einkaufszent-

rum Sloweniens: das Aelja. Es eröffnet 2020. Insgesamt plant Spar für 2019 Investitionen in der Größenordnung von rd. 700 Mio. €.

Marktanteilsgewinn

Spar wuchs in Österreich 2018 um 4% und somit mehr als doppelt so stark wie die Branche; deren Wachstum beziffert Nielsen mit +1,6%. Mit dem klaren Umsatzplus rückt Spar bei den Marktanteilen näher an den Konkurrenten Rewe heran. Nach eigenen Angaben ist der Marktanteil von Spar im LEH 2018 um 0,7% auf 31,9% gestiegen. Der Anteil von Rewe sank um 0,2 Prozentpunkte auf 34,1%. (red)

Spar Holding AG

Facts & Figures	2018
Konzern-Nettoumsatz	10,6 Mrd. € (+4,3%)
Konzern-Bruttoumsatz	15 Mrd. € (+4,7%)
EBT	324 Mio. €
Eigenkapitalquote	41,4%
Investitionshöhe	660 Mio. €
Standorte (1 A, 7 Nach.)	3.174
Beschäftigte	82.700
davon Lehrlinge	3.200

Quelle: Spar